

„Bäckerjunge“ spendet für mittellose Kinder

Teilerlös aus verkauften Broten geht an Karlsson

■ **Kreis Herford.** „Wir würden gerne mit einer größeren Kindergruppe drei Tage nach Winterberg zum Rodeln fahren“, sagt Doris Scheffer vom gemeinnützigen Verein Karlsson. Diesem Ziel sind die ehrenamtlichen Helfer einen großen Schritt näher gerückt, denn Bäckermeister Ernst-Ferdinand Zimmer übergab jetzt einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro.

In den vergangenen zwölf Monaten wurden in den 14 Filialen des „Bäckerjungen“ – beispielsweise in Enger und Spenge – sogenannte Karlsson-Brote verkauft. Von jedem dieser Brote, die über den Ladentresen gingen, spendete das Unternehmen 15 Cent an den Verein.

„Insgesamt konnten wir knapp 30.000 Karlsson-Brote

verkaufen“, berichtete Firmeninhaber Zimmer.

Bereits in den vergangenen Monaten erhielt der Verein 3.000 Euro, der Rest folgte jetzt im Dezember. Die Helfer von Karlsson, einem Verein für mehr Chancengleichheit von Kindern, unterstützen zurzeit 193 mittellose Mädchen und Jungen im Großraum Herford-Bielefeld. „Wir geben kein Geld, aber helfen beispielsweise mit Sachleistungen für Ernährung, Kleidung und Freizeit“, sagte Scheffer. „Außerdem finanzieren wir mehreren Schulkindern die Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe.“

Verwaltungskosten fallen keine an, da diese vom Pflegedienst Bonitas übernommen werden.



Geldsegen: Bäckermeister Ernst-Ferdinand Zimmer übergibt einen Scheck über 1.500 Euro an Doris Scheffer. In der Hand hält er eines der Karlsson-Brote.